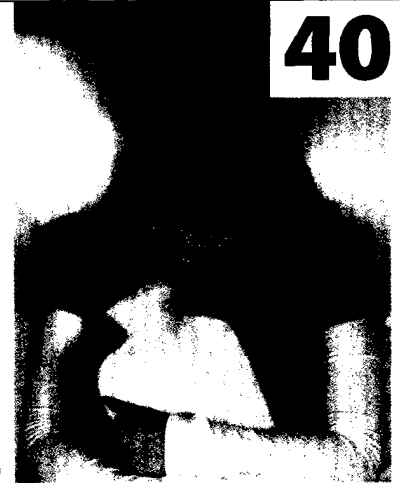


Da die D-Dimer-Konzentrationen im Alter physiologischerweise ansteigen, sollten für die Diagnose der TVT ab einem Alter von 50 Jahren altersspezifische Normwerte angewandt werden.



Rauchen fördert nicht nur die Entstehung und Progression vieler Lungenerkrankungen, es ist auch die wichtigste einzelne vermeidbare Ursache von vorzeitigem Tod.



Viele Frauen klagen über Zyklusstörungen und Unterleibsschmerzen. Oft liegen den «Störungen» aber keine pathologischen, sondern physiologische Vorgänge zugrunde.

JOURNAL CLUB

- 4 Bessere diagnostische Zuverlässigkeit mit altersspezifischen Normalwerten: D-Dimer zur Diagnose der TVT
Prof. Dr. med. Heinrich Holzgreve, München
- 5 Prävention der Höhenkrankheit: Ibuprofen ist sicher und effektiv
Prof. Dr. med. Hermann S. Füessl, Haar
- 5 Früherkennung kolorektaler Karzinome: Welche Methode ist die effektivste?
Prof. Dr. med. Hermann S. Füessl, Haar
- 7 Akupunktur nur Placebo? Einfluss der Erwartungshaltung der Patienten
Prof. Dr. med. Ezard Ernst, Exeter

CME-SCHWERPUNKT



- 8 Eingeschränkte Leistungsfähigkeit bei COPD: Einflussmöglichkeit durch den Einsatz langwirksamer Bronchodilatoren
Prof. Dr. med. Jörg D. Leuppi, Basel
- 10 Raucherentwöhnung: Eine Chance für COPD-Patienten
PD Dr. med. Isabella Sudano, PhD, Dr. med. Macé M. Schuurmans, Zürich
- 18 Interview mit Barbara Zindel von der Rheumaliga Schweiz: «Bei einem RSI-Syndrom haben kleine Massnahmen oft eine grosse Wirkung»
- 20 Nationale Hörstudie: «Ein Hörgerät bringt verlorene Lebensqualität zurück»
- 21 Resilienz, die persönliche Widerstandsfähigkeit, um Krisen zu meistern: Selbsthilfe zur Verbesserung der Resilienz bei «Seltenen Krankheiten»

Titelbild: Juan Gärtner_Fotolia
Inhalt: Sebastian Kaulitzki_Fotolia, Gerd Altmann_Pixelio, Picture-Factory_Fotolia, Katharina Scherer_Pixelio

16–17.2012

HAUSARZT PRAXIS
 DIE HIGHLIGHTS DER MEDIZIN


Erwachsene suchen ihren Hausarzt 2- bis 5-mal pro Jahr wegen einer Infektion der oberen Atemwege auf, Schulkinder rund 10-mal. Für die Behandlung solcher viraler Infekte stehen kaum Medikamente zur Verfügung. Nun zeigen neue Studien mit Echinacea-Extrakt vielversprechende Resultate.

MEDIZIN AKTUELL

- 24 Sexuell übertragbare Erkrankungen erkennen und behandeln: Wenn infektiöse Bettgenossen für böses Erwachen sorgen
 PD Dr. med. Ionnis Mylonas, München
- 28 Reizthema «Reizdarm»: Keine Verlegenheits-, sondern eine Ausschlussdiagnose!
 Dr. med. Peter Stiefelhagen, Hachenburg
- 34 Sprühen statt schlucken: Inhalieren ist Goldstandard in der Therapie
 Dr. med. Thomas Hausen, Essen
- 40 Pathologisch oder physiologisch? Häufige gynäkologische Fragestellungen in der Praxis
 Dr. med. Judit Pok Lundquist, Zürich
- 42 Neue Wirkprinzipien für die Therapie von Rheumatoider Arthritis: «Small molecules» hemmen intrazellulär die Signaltransduktionen von Zytokinen
- 45 Metastasiertes kolorektales Karzinom: Das optimale Vorgehen bei KRAS-Wildtyp
- 46 Virale Atemwegsinfektionen: Echinacea-Purpurea: Heilpflanze mit Potential

SONDERREPORTS

- 16 Therapie von Atemwegsinfekten: Medikament aus Pelargonium hilft Kindern mit akuter Bronchitis
- 26 Benigne Prostatahyperplasie (BPH) Pflanzliches Kombinationspräparat: Starker multifaktorieller Effekt gegen Prostatabeschwerden

BRANCHEN NEWS

- 50 Neu: Rückvergütung von Trinknahrungen durch die Grundversicherung
- 52 Contour® XT von Bayer Diabetes Care
- 53 Hoher Stellenwert für Linagliptin: Ohne Dosiswechsel Typ-2-Diabetes sicher und wirksam behandeln
- 54 Antikoagulation mit bewährtem Klassiker: «Marcoumar ermöglicht eine perfekte Compliance-Kontrolle»

WEITERE RUBRIKEN

- 1 Auf den Punkt gebracht
- 14 CME-Fragen
- 57 Impressum/CME-Antworten